



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Polizeiliche Unfallstatistik 2022 der Polizeiinspektion Magdeburg

Bilanz 2022: - Gesamtunfallzahlen weiterhin geringer als im Vor-Corona-Jahr - Erheblicher Anstieg der innerorts tödlich Verunglückten - Anzahl der Schwerverletzten hat sich leicht erhöht - Gleichbleibende Hauptunfallursachen: Wildunfälle, Wenden und Rückwärtsfahren, fehlender Sicherheitsabstand, bzw. unangepasste Geschwindigkeit sowie Missachtung der Vorfahrt/des Vorranges

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg ereigneten sich im Jahr 2022 25.304 **Verkehrsunfälle**. Das stellt im Vergleich zum Jahr 2021 einen minimalen Anstieg von 0,30 % (+75 Unfälle) dar. Im Vergleich zu 2019 dem Vor-Corona-Jahr betrug der Rückgang sogar -2.572 Unfälle (2019: 27.876).

Innerhalb geschlossener Ortschaften stieg die Anzahl der **Verkehrsunfälle** von 16.892 auf 17.431. Außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB) verzeichnet die Polizei einen Rückgang der Unfälle um 4,79 %.^[1] Auf den Autobahnabschnitten der A2 und A14 sowie auf der A36, welche im Zuständigkeitsbereich der PI Magdeburg liegen, ereigneten sich 2022 insgesamt 2.046 Verkehrsunfälle, -171 **(-7,71%)** Unfälle weniger als im Vorjahr.

Die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** erhöhte sich um +313 Unfälle von 2.591 auf 2.904 (+12,08%). Jedoch liegt die Anzahl dieser Verkehrsunfälle noch unter der Anzahl der Unfälle im Jahr 2019, dem Vor-Corona-Jahr (2.955). Bei den bereits genannten 2.904 Verkehrsunfällen wurden insgesamt 3.669 **Personen verletzt**, 391 Verkehrsteilnehmer mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Leichtverletzten nahm um 370 (+14,48 %) zu, die Anzahl der Schwerverletzten stieg ebenso leicht von 722 auf 743 Personen (+2,91%). Bei den Verkehrsunfällen verunglückten insgesamt 59 **Personen tödlich**, 17 mehr als im Jahr 2021. Darunter waren 7 LKW-Fahrer/Insassen, 30 PKW-Fahrer/Insassen, 6 Kradfahrer, 7 Radfahrer und 9 Fußgänger. Insgesamt 12 (2021: 14) Unfalltote wurden auf den Autobahnen und jeweils 13 im Salzlandkreis, im Bördekreis und im Harz sowie 8 in Magdeburg registriert. Innerhalb geschlossener Ortschaften stieg die Anzahl der Getöteten erheblich um 81,82% auf 20. Darüber hinaus hatten die Unfälle auf den Autobahnen 107 Schwerverletzte sowie 381 Leichtverletzte zur Folge.

Bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung der Personengruppe der **ab 65-Jährigen** kamen **597** Personen zu Schaden (2021: **476**). Mit einer Steigerung von 14 auf 20 Unfalltote war ein nicht unerheblicher Anstieg der tödlich verunglückten Senioren erkennbar^[2]. Auch die Zahl der ums Leben gekommenen **18- bis 25-jährigen** Verkehrsteilnehmer steigerte sich ebenfalls von 1 auf 7.

In 403 Fällen stellte die Polizei bei den Unfallbeteiligten vorherigen Alkoholkonsum fest. Dies bedeutet eine Zunahme um 69 Fälle (20,66%). Über das Jahr wurden aber auch **1.009** (2021: 887) **folgenlose Trunkenheitsfahrten**, also ohne Unfallgeschehen, festgestellt.

Darüber hinaus wurden 92 **Unfälle unter Einfluss von Drogen** oder **Mischkonsum** (Alkohol und Drogen) festgestellt.

Ohne Unfallgeschehen konnte 1.020 (2021: 812) Fahrzeugführern das Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln (956) oder sog. Mischkonsum (64) nachgewiesen werden. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, führte die Polizei in jüngster Vergangenheit eine **Verkehrssicherheitsaktion - „Fahrtüchtigkeit - Nüchtern kommt an“** durch. (PM 019/ 020 aus 2023)

Wildunfälle sind nach wie vor, mit nahezu gleichbleibenden Zahlen (3.970), die Hauptunfallursache Nr. 1. Es folgen Verkehrsunfälle aufgrund **fehlenden Sicherheitsabstands**, bzw. **unangepasster Geschwindigkeit** (5.101), Manöver, das **Wenden und Rückwärtsfahren betreffend** mit 2.518 Unfällen. Eine Abnahme von Verkehrsunfällen aufgrund von falschem Verhalten von Fußgängern von 170 auf 142 Unfälle wird ebenfalls verzeichnet.

Angestiegen sind die Zahlen der sogenannten **Unfallfluchten** - das unerlaubte Entfernen vom Unfallort. 5.449 Fälle (davon 2.073 aufgeklärt) stehen 5.186 Delikten (davon 2.016 aufgeklärt) aus 2021 gegenüber.

Im Rahmen von Geschwindigkeitskontrollen wurden 2022 im Zuständigkeitsbereich der PI Magdeburg rund **11.295** Messstunden geleistet, bei denen **101.377 Geschwindigkeitsverstöße** festgestellt und geahndet wurden.[\[3\]](#)

Jahresabschluss 2022

	2021	2022	Trend	
			absolut	in %
1. Verkehrsunfälle (gesamt) , davon	25.229	25.304	+75	+0,30
1.1. auf BAB	2.217	2.046	-171	-7,71
1.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	6.120	5.827	-293	-4,79
1.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	16.892	17.431	+539	+3,19
2. VU mit Personenschaden, davon	2.591	2.904	+313	+12,08
2.1. auf BAB	250	297	+47	+18,80
2.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	621	707	+86	+13,85
2.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1.720	1.900	+180	+10,47
2.4 VU mit schwerem Personenschaden (sPS), davon	641	666	+25	+3,90
2.4.1. auf BAB	93	86	-7	-7,53
2.4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	227	266	+39	+17,18
2.4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	321	314	-7	-2,18
3. Getötete (gesamt), davon	42	59	+17	+40,48
3.1. auf BAB	14	12	-2	-14,29

3.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	17	27	+10	+58,82
3.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	11	20	+9	+81,82
3.4. unter 15 Jahre	0	1	+1	+100
3.5. von 15 bis unter 18 Jahre	1	1	0	0
3.6. von 18 bis unter 25 Jahre	1	7	+6	+600
3.7. ab 65 Jahre	14	20	+6	+42,86

4. Schwerverletzte (gesamt), davon	722	743	+21	+2,91
4.1. auf BAB	108	107	-1	-0,93
4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	272	314	+40	+14,60
4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	340	322	-18	-5,29
4.4. unter 15 Jahre	44	39	-5	-11,36
4.5. von 15 bis unter 18 Jahre	31	45	+14	+45,16
4.6. von 18 bis unter 25 Jahre	91	83	-8	-8,79
4.7. ab 65 Jahre	115	141	+26	+22,61
5. Leichtverletzte (gesamt), davon	2.556	2.926	+370	+14,48
5.1. auf BAB	279	381	+102	+36,56
5.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	619	669	+50	+8,08
5.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1.658	1.876	+218	+13,15
5.4. unter 15 Jahre	187	240	+53	+28,34
5.5. von 15 bis unter 18 Jahre	135	163	+28	+20,74
5.6. von 18 bis unter 25 Jahre	373	390	+17	+4,56
5.7. ab 65 Jahre	347	436	+89	+25,65
6. VU mit Sachschaden (gesamt), davon	22.638	22.400	-238	-1,05
6.1. auf BAB	1.967	1.749	-218	-11,08
6.1.1. davon schwerwiegende VU	115	74	-41	-35,65
6.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	5.499	5.120	-379	-6,89
6.2.1 davon schwerwiegende VU	104	110	+6	+5,77
6.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	15.172	15.531	+359	+2,37
6.3.1 davon schwerwiegende VU	351	377	+26	+7,41

7. Hauptunfallursachen				
7.1. Fahruntüchtigkeit gesamt, davon	565	686	+121	+21,42
7.1.1. Alkohol	334	403	+69	+20,66
7.1.2. illegale Drogen	53	68	+15	+28,30
7.1.3. Alkohol und Drogen	24	24	0	0
7.1.4. Übermüdung	53	81	+28	+52,83
7.2. Geschwindigkeit	1724	1591	-133	-7,71
7.3. Abstand	2.526	3.510	+984	+38,95
7.4. falsche Straßenbenutzung	1.386	1.449	+63	+4,55
7.5. Überholen, Wiedereinordnen	587	558	-29	-4,94
7.6. Nebeneinander-, Vorbeifahren	824	809	-15	-1,82
7.7. Vorfahrt, Vorrang	1.663	1.603	-60	-3,61
7.8. Abbiegen	819	854	+35	+4,27
7.9. Wenden, Rückwärtsfahren	2.439	2.518	+79	+3,24
7.10. Ein- und Ausfahren	762	763	+1	+0,13
7.11. falsches Verhalten geg. Fußgänger	148	192	+43	+28,86
7.12. falsches Verhalten geg. Radfahrer	622	664	+42	+6,75
7.13. technische Mängel	166	172	+6	+3,61
7.14. falsches Verhalten der Radfahrer	553	682	+129	+23,33
7.15. falsches Verhalten der Fußgänger	170	142	-28	-16,47
7.16. Wildunfälle	4.344	3.970	-374	-8,61

8. Sonstiges				
8.4. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	5.186	5.449	+263	+5,07
8.4.1 aufgeklärte Fälle	2.016	2.086	+52	+2,58

[1] Präventionstipp: <https://www.dvr.de/praevention/kampagnen/landstrasse>

[2] Präventionstipp: <https://www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil>

[3] Präventionstipp: <https://www.runtervomgas.de/>

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de